Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Finanzausschusses der Gemeinde Zetel am Donnerstag, den 19.05.2011, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister
Herr Heiner Lauxtermann (bis TOP 9)

1. stellv. Bürgermeister
Herr Fred Gburreck

2. stellv. Bürgermeister
Herr Eckhard Lammers

Beigeordnete/r
Herr Jan Szengel

Ratsmitglieder
Herr Klaus Borchers
Herr Heiner Juilfs
Frau Angela Röbke
Frau Gisela Grützner (als Zuhörer)
Herr Ingo Logemann (als Zuhörer)

Von der Verwaltung
Herr Bernd Hoinke
Herr Olaf Oetken
Herr Michael Röben (zugleich als Protokollführer)
Frau Insa Buschmann

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder
Frau Birgit Wascher

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Finanzausschuss am 03.02.2011

3. Vorstellung der Entwicklung der Haushaltsdaten im Jahresverlauf 2011; insbesondere im Verlauf der allgemeinen Finanzwirtschaft (Bericht Finanzabteilung)

4. Auflösung der Haushaltsreste zum Jahresende (Bericht Finanzabteilung)

5. Sachstand "Eröffnungsbilanz" (Bericht Finanzabteilung)

6. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Gburreck eröffnet die Sitzung des Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Finanzausschusses um 18.00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.
Bürgermeister Lauxtermann stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 zu tauschen. Diesem Antrag wird seitens des Ausschusses einstimmig zugestimmt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Finanzausschuss am 03.02.2011

Protokoll:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Vorstellung der Entwicklung der Haushaltsdaten im Jahresverlauf 2011; insbesondere im Verlauf der allgemeinen Finanzwirtschaft (Bericht Finanzabteilung)

Protokoll:

Gemeindekämmerer Oetken erläutert anhand einer Powerpoint Präsentation den aktuellen Stand der Finanzdaten. Zunächst berichtet Gemeindekämmerer Oetken, dass die aktuelle Steuerschätzung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes zeigt, dass sich die Wirtschaft allgemein gut entwickelt hat. Trotz der positiven Entwicklung ist dieses kein Zeichen für eine Entwarnung. Die Kommunen schieben einen riesigen Schuldenberg vor sich her, allein bei den Kassenkrediten mit über 40 Mrd. Euro. Dieser Posten kann vor dem Hintergrund der zu erwartenden Zinsentwicklung weiter ansteigen. Des Weiteren zeigt sich der Städte- und Gemeindebund in seinem Bericht erfreut über die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen. Nachdem im Jahre 2010 ein Zuwachs von 7,7 % zu verzeichnen war, wird für das Jahr 2011 mit einem Zuwachs von 8% zu rechnen sein. Insgesamt wird bis zum Jahre 2014 mit Steuermehreinnahmen bei den Gemeinden in Höhe von 19 Mrd. Euro gerechnet.

Gemeindekämmerer Oetken trägt anschließend die Situation der Gemeinde Zetel vor. Auffällig ist dabei, dass entgegen des bundesweiten Trends die Gewerbesteuer in der Gemeinde Zetel drastisch gefallen ist. Das derzeitige Anordnungssoll beläuft sich auf 859.992 €. Geplant waren 1.650.000 €. Gemeindekämmerer Oetken erklärt, dass sich im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft eine Abweichung von 685.208 € zu den Haushaltsplanzahlen ergibt. Trotz dieser enormen Abweichung sieht Gemeindekämmerer noch keinen Grund zur Beunruhigung, da in anderen Bereichen Mehreinnahmen und Minderausgaben zu verzeichnen sind und somit die Liquidität nicht gefährdet ist. Gemeindekämmerer Oetken hofft, dass sich die angespannte Haushaltslage bis zum Herbst entspannt hat. Ansonsten müssten die Zahlen in einem Nachtragshaushalt bereinigt werden.

Bürgermeister Lauxtermann ergänzt, dass der Haushaltsabschluss 2011 mit den Einbrüchen bei der Gewerbesteuer nicht gesichert ist. Dies bedeutet, dass seitens der Verwaltung die Situation beobachtet wird. Weiterhin betont er, dass für solche besonderen Fälle der Finanzausschuss geschaffen wurde, um so die Ratsmitglieder zeitnah zu informieren.

Auf Nachfrage von Ausschussvorsitzenden Gburreck erläutert Gemeindekämmerer Oetken, dass es sich bei den Zahlen um aktuelle Ist-Zahlen handelt. Bei der Gewerbesteuer ist die Gemeinde auf die Berechnungen des Finanzamtes angewiesen. In diesem Zusammenhang fragt Ausschussmitglied Juilfs an, wie eine solche Berechnung erfolgt. Gemeindekämmerer Oetken antwortet, dass die Festsetzung der Messbeträge durch das Finanzamt erfolgt. Die Messbeträge werden dann mit dem Hebesatz der Gemeinde multipliziert und so die Gewerbesteuer festgesetzt. Weiterhin werden auch Vorauszahlungen berechnet. Hierdurch kommt es oft zu Veränderungen.

Ausschussvorsitzender Gburreck erkundigt sich nach dem Verkauf von Grundstücken. Erster Gemeinderat Hoinke erklärt, dass im Bereich des Schwarzen Pohls ein starkes Interesse an Grundstücken besteht. Ansonsten gibt es noch im Baugebiet Emkenburg freie Grundstücke, welche jedoch unattraktiv sind. Er regt an, sich noch in diesem Jahr Gedanken über das nächste kleinere Baugebiet zu machen.

Die Powerpoint Präsentation sowie eine Aufstellung der Finanzdaten liegen der Niederschrift bei.

zu 4 Auflösung der Haushaltsreste zum Jahresende (Bericht Finanzabteilung)

Protokoll:

Anhand einer Powerpoint Präsentation erläutert Gemeindeoberinspektor

Röben die Problematik der Haushaltsreste. Er weist daraufhin, dass es bei den Haushaltsberatungen zu Unklarheiten über die Auswirkungen von Haushaltsresten kam. Zurzeit sind über 30 Haushaltsreste bei der Gemeinde Zetel vorhanden.
Durch eine Gesetzesänderung ist nunmehr klar geregelt worden, dass das Übertragen von Ermächtigungen nur für einen bestimmten Zeitraum gilt. Demnach bleiben Ermächtigungen für ihren Zweck verfügbar, wenn mit der Investition vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird. Sollte mit der Maßnahme nicht begonnen werden, endet die Ermächtigung kraft Gesetzes oder muss vom Rat neu im Haushaltsplan veranschlagt werden. Die Umsetzung der neuen Regelung erfolgt mit dem Haushaltsplan 2012. Abschließend erläutert Gemeindeoberinspektor Röben, dass diese Regelung wesentlich zur Haushaltsklarheit beiträgt.

zu 5 Sachstand "Eröffnungsbilanz" (Bericht Finanzabteilung)

Protokoll:

Gemeindeoberinspektor Röben trägt anhand einer Präsentation den derzeitigen Sachstand im Bereich der Erstellung der ersten Bilanz vor. Er führt dabei aus, dass das Rechnungsprüfungsamt bisher schon eine Vielzahl von Bilanzpositionen vorgeprüft und als richtig befunden hat. Im Juli steht mit den gemeindeeigenen Grundstücken eine der umfangreichsten Bilanzpositionen zur Prüfung an. Gemeindeoberinspektor Röben erklärt, dass sich die Kämmerei als Ziel gesetzt hat, eine geprüfte Eröffnungsbilanz bis zum 01.01.2012 vorzulegen. Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden Gburreck erläutert Gemeindeoberinspektor Röben, dass insbesondere die Bilanzpositionen des Infrastrukturvermögens, wie Straßen und das Kanalsystem, noch ausstehen.
In diesem Zusammenhang weist Bürgermeister Lauxtermann darauf hin, dass sich die Erstellung der Eröffnungsbilanz als sehr umfangreich und arbeitsintensiv erweist.

zu 6 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Erster Gemeinderat Hoinke teilt mit, dass der Weg zwischen dem Waldstück bei „Beschorner“ und der Straße Hohemoor (K45) jetzt fertig gestellt wird. Die Dorfgemeinschaft Bohlenbergerfeld und der Bürgerverein Horsten werden den Weg in Kürze einweihen. Außerdem wird der Weg ein Bestandteil der Moorroute.

Erster Gemeinderat Hoinke gibt weiterhin bekannt, dass die Bahntrassen

von den Gemeinden Bockhorn und Zetel kürzlich ausgeschildert wurden.
Mit der Ausschilderung wurde die siebte Fahrradroute festgelegt.

Gburreck	Roeben	Lauxtermann
Ausschussvorsitzender	Protokollführer	Bürgermeister